

Faire Handelsnachrichten

Der Newsletter von Solidarisch handeln e.V., dem
Weltladen Darmstadt und der Werkstatt Globales Lernen

Juni
2022

Themen der heutigen Ausgabe

Einladung zum Stammtisch.....	2
Rückblick Fashion Revolution Week 2022	3
Geplantes Treffen mit der „Fairtrade Town“ Darmstadt	5
Neues aus der Bildungsgruppe „WERKSTATT GLOBALES LERNEN“	6
Weltladen Stoffbeutel.....	8
1. Mai: „Markt der Möglichkeiten“	9
Weltladentag 2022	10
Wiederaufbau des Mainzer Weltladens	11

Einladung zum Stammtisch

Liebe neugierige News-Leser*innen,
wir haben wieder ein paar Events und Aktivitäten sowie viele andere Neuigkeiten aus dem Fairen Handel für euch in unserem Newsletter zusammengefasst. Die ausgewählten Themen stellen natürlich nur einen Teil unserer täglichen Arbeit dar. Viele weitere Einblicke und Geschichten werden auf unserem Stammtisch diskutiert, zu dem wir jede/n herzlich einladen. Der nächste Stammtisch ist am:

05. Juli um 19:00 Uhr im Restaurant Agora

Wir freuen uns auf Euch und auf den schönen, gemeinsamen Abend.

Viele Grüße wünschen euch
Helen, Timo und Anne



Rückblick Fashion Revolution Week 2022



Die Ortsgruppe der Fashion Revolution Week Darmstadt hat von 18. bis 23. April zahlreiche Aktionen auf die Beine gestellt, um an den schrecklichen Fabrikeinsturz des Rana Plaza Gebäude 2013 in Bangladesch zu erinnern, bei dem mehr als 1100 Menschen ums Leben kamen und über 2500 weitere verletzt wurden. Viel hat sich seither in der Wertschöpfungskette der Textilindustrie nicht getan. Deshalb wollten wir mit unseren Aktionen auf die sozialen und ökologischen Missstände der Textilindustrie aufmerksam machen, die weiterhin bestehen und forderten unter dem deutschlandweiten Motto „Money – Fashion – Power“ faire Arbeitsbedingungen für die Arbeiter*innen in der gesamten Lieferkette und weltweite, ökologische Standards.

Wir blicken zurück auf eine erfolgreiche Woche, die uns allen super viel Spaß gemacht hat. Offene Kleiderstände, die während der Woche verteilt in Darmstadt aufgestellt wurden, luden zum Kleidertausch ein. Jede*r durfte sich auch umsonst etwas von der Stange mitnehmen. Eine Teilnehmerin teilte uns mit, dass sie jedes Mal, wenn sie aus dem Fenster schaute, sah, dass die Stange zum Kleidertausch genutzt wurde, was sie total erfreute und uns natürlich auch.

Zum Auftakt der Woche zeigten wir den Film „Made in Bangladesh“, der vor allem die sozialen Bedingungen bzw. Herausforderungen der Textilarbeiterinnen in Bangladesh, wie kein Erhalt existenzsichernden Löhne, fehlende Möglichkeiten zur Gewerkschaftsbildung, ungleiche Geschlechterverhältnisse, die Abhängigkeit von strukturellen Machtverhältnissen und Korruption, etc. aufzeigte.

Es ging weiter mit einem Hybrid-Vortrag zur Ungerechtigkeit in der Wertschöpfungskette von Schuhen. Die Funk-Reportage „Sneaker-Jagd“ (Teil 1) zeigte erste Eindrücke über das „Recycling“ von Schuhen und Greewashing bekannter Unternehmen. Im Anschluss rollte Jiska Gojowczyk von Südwind die Wertschöpfungskette von hinten nach vorn auf und referierte über strukturelle Ungleichheit in den einzelnen Schritten der Wertschöpfungskette. Die Reportage sowie den Vortrag von Jiska könnt ihr euch auf YouTube anschauen. (<https://www.youtube.com/watch?v=bY7h14FxEUw> & <https://www.youtube.com/watch?v=4wyhQXpPAis>)

Am Freitag führten wir einen Upcycling-Workshop durch, zu dem jede*r eingeladen war, ein kaputtes Kleidungsstück mitzubringen und etwas Neues daraus zu machen. Die Teilnehmer*innen konnten sich ausprobieren und tauschten Tipps und Tricks zum Upcycling aus.

Die Fashion Revolution Week schloss mit dem Demonstrationzug und unserer großen Kleidertausch-/verschenkaktion am Samstag ab. Beim Demozug durch die Innenstadt machten wir Passant*innen mithilfe unserer Plakate auf die Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette von der Rohstoffgewinnung bis zum Handel aufmerksam. Im Anschluss konnten auf dem Friedensplatz Kleider getauscht oder mitgenommen werden. Währenddessen konnten sich gerettete Lebensmittel von Foodsharing ergattert werden. Unsere Schaufensterpuppen schmückten den Kleidertausch und informierten über soziale und ökologische Aspekte der Textilindustrie.

Wir bedanken uns bei allen, die bei den Aktionen dabei waren, die Werbung gemacht haben und natürlich an alle, die uns geholfen haben, die FRW Darmstadt auf die Beine zu stellen!

Wer Lust hat uns im nächsten Jahr bei der Planung der FRW 2023 zu unterstützen, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen (veranstaltungen@weltladen-darmstadt.de).

Geplantes Treffen mit der „Fairtrade Town“ Darmstadt



Im Juli gibt es nach längerer Pause wieder ein erstes Treffen mit zwei Vertreterinnen von der Stadt, um über eine vertiefte Zusammenarbeit zu sprechen. Das bietet sich besonders im Hinblick auf Darmstadts Status als Fairtrade Town an, der in unseren Augen noch zu wenig sichtbar ist. Auch die kürzlich beschlossene „Agenda für nachhaltige Entwicklung“ der Stadt ([Link - hier klicken](#)) würden wir gerne aktiv mit Leben füllen.

Frau Bürgermeisterin Barbara Akdeniz und die Leiterin des Jugendamtes, Frau Imke Jung-Kroh, die zuvor im Bereich Bürgerbeteiligung tätig war, kommen zu einem Gespräch zu uns in den Weltladen. Friederike und Susi als die Geschäftsführerinnen werden ihnen kurz unseren Laden vorstellen, sie werden beispielhaft auch auf derzeitige Schwierigkeiten in den Lieferketten des Fairen Handels hinweisen und ebenso über unsere spezifischen Darmstadt-Produkte sprechen. Helen und Anne sind für den Vorstand da, und Helen vertritt auch die AG Globales Lernen.

Wir wollen dann noch einmal unsere ganz spezifischen Kompetenzen und unsere langjährige Erfahrung im Bereich Fairtrade und Bildungsarbeit herausstellen und verschiedene Vorschläge machen, wie wir gern innerhalb der Stadt fairen Produkten eine größere Reichweite geben wollen (z.B. mit dem Konzept der fairen Kitas) und auch Projekte und Initiativen wie beispielsweise faire Stadtrundgänge anbieten und unterstützen möchten, um die Öffentlichkeitsarbeit zu fördern. Es wird auch um konkrete finanzielle Unterstützungsanfragen an die Stadt gehen, die es in anderen Städten auch gibt, beispielsweise die Bezahlung bestimmter Arbeitsstunden. Auch auf den räumlichen Misstand v.a. der AG Globales Lernen soll hingewiesen werden. Und dann möchten wir konkret verfolgen, wie es mit unseren Anfragen weitergeht und hoffen auf eine offene, engagierte und stabile Zusammenarbeit mit Vertreter*innen aus verschiedenen Bereichen der Stadt.

Neues aus der Bildungsgruppe „WERKSTATT GLOBALES LERNEN“

Rückblick:

Osterhasenstreik für faire Bezahlung am 2. April
Wir beteiligten uns an dieser vom Inkota-Netzwerk initiierten bundesweiten Kampagne und unsere Osterhäsinnen Helen und Rafaela verteilten Infos zur schwierigen Situation im Kakaoanbau an Passant*innen auf dem Ludwigsplatz. Dies war unsere erste Aktion mit dem neuen Pavillon, der sich bei den winterlichen Wetterbedingungen gut bewährt hat.



Schokoladenwerkstätten

29.3.22 Schwambschule/Vorklasse

23.3.22 Naturschutzzentrum Bensheim Eltern/Kind

4.-7.4.22 Mornewegschule 4.KL.

7.5.22 Familienzentrum Eltern/Kind

Ausblick:

Weltladen-Fachtage vom 17.-19.6.2022 in Bad Hersfeld

Wir präsentieren unsere neue Fußballtasche „Faire Bälle“ und unsere beiden Weltreisekarten zur Jeans und Schokolade auf dem Markt der Möglichkeiten zu Bildungsmaterialien

Klima Con am 25.6.2022 an der Forsthaus-Fasanerie in Kranichstein

An diesem Aktionstag zur Nachhaltigkeit, organisiert von den Jugendförderungen Darmstadt und Landkreis, beteiligen wir uns mit einem Info- und Aktionsstand zu „Fairen Bällen“

Schulung Schokoladenwerkstatt für den Weltladen Dieburg am 2.7.2022

Nach dem Weltladen Groß-Umstadt wird nun auch der Weltladen Dieburg in einem eintägigem Workshop über Konzept, Ablauf und Materialien unserer Schokoladenwerkstatt informiert. So kann das erfolgreiche Format weitere Verbreitung finden und wir können uns auf die Nachfrage im Raum Darmstadt konzentrieren

Brasilien-Reihe anlässlich der Wahlen im Sept./Okt.

Diese Reihe mit Ausstellung, Filmen und Vorträgen wird derzeit vom Evangelischen Dekanat und Amnesty geplant. Wir beteiligen uns auch daran und Ev Bischof wird am 17.10.22 einen Film im Rex moderieren. Genaueres und Programm im nächsten Newsletter

Wer sich für unsere Arbeit und Projekte bis zu den Sommerferien interessiert, findet die derzeitig feststehenden Termine auf der Homepage oder dem Aushang am Infopoint. Falls ihr bei uns mitmachen möchtet, meldet euch gerne bei Petra oder Friederike

Weltladen Stoffbeutel



Vielleicht habt ihr ihn schon im Laden gesehen: unseren neuen Stoffbeutel mit einer impressionistischen Interpretation unseres Darmstädter Hochzeitsturm als Motiv. Mit diesem großartigen Design erhoffen wir den ein oder anderen Blick von neidischen Freunden und Freundinnen einfangen zu können. Natürlich kombiniert mit der Frage, wo man den Beutel denn herhat...

Das war eine unserer Ideen, den Weltladen in der ganzen Stadt etwas präsenter zu machen und mit der Hilfe von unseren vielen treuen Kundinnen und Kunden wird unsere Botschaft Stück für Stück oder besser gesagt Beutel für Beutel in die Öffentlichkeit getragen.

Natürlich erfüllt er gleichzeitig auch den Zweck der wiederverwendbaren Tragetasche. So kann man sich nun an der Kasse auch für diese Variante entscheiden, anstatt eine herkömmliche Papiertüte zu wählen. Und das kann man mit gutem Gewissen tun, denn unserer Stoffbeutel besteht natürlich zu 100 % aus Fairtrade-zertifizierter Bio-Baumwolle. Der hochwertige Aufdruck kann auch in die Waschmaschine, wodurch dem zahlreichen Wiederverwenden nichts im Wege steht.

1. Mai: „Markt der Möglichkeiten“



Dieses Jahr fand wieder eine öffentliche 1.-Mai Feier des DGBs auf dem Marktplatz in Darmstadt statt. Wir vom Weltladen und Verein haben uns an dem „Markt der Möglichkeiten“ beteiligt. Mit unserem neuen Pavillon sind wir nun gut sichtbar und können unsere Waren und Inhalte anschaulicher und einladender präsentieren. So hatten wir noch eine Schaufensterpuppe aus der Fashion Revolution Week dabei.

Wir hatten jedoch bei der Demo und dem Fest mit mehr Menschen gerechnet, vor allem aufgrund der aktuellen politischen Lage. Dennoch gab es viele gute Gespräche und Kontakte zu den aktiven und interessierten Menschen in Darmstadt. Dies wurde auch dadurch begünstigt, dass wir zu mehreren am Stand waren und uns Zeit für Gespräche nehmen konnten.

Es zeigte sich auch, wie bekannt die fairen Produkte und der Weltladen sind, umso wichtiger ist es auch immer wieder, auf uns aufmerksam zu machen, damit der ein oder die andere auch den Weg in den Laden findet, oder an Aktionen des Vereins teilnimmt.

In dem Sinne werden wir noch andere Möglichkeiten nutzen, um sichtbarer zu werden.

Weltladentag 2022



Am 14. Mai fand der diesjährige Weltladentag unter dem Motto „MÄCHTIG unfair“ statt. Dafür hat der Weltladen Dachverband eine Straßenaktion vorgeschlagen, welche wir auch in Darmstadt umgesetzt haben. Durch zahlreiche Objekte und zum Nachdenken anregende Texte präsentierten wir dabei problematische Lieferketten und unfaire Handelspraktiken. Von niedrigen Milchpreisen über ausbeuterische Verhältnisse auf Bananenplantagen bis hin zu Lücken in gesetzlichen Regelungen war von allem etwas dabei.

Durch Informationsmaterialien konnten sich die Passant*innen über die Installation informieren. Direkt angesprochen haben wir die Menschen allerdings nicht. Die einzelnen Gegenstände und Texte haben die vorbeilaufenden Leute von ganz allein neugierig gemacht und so Aufmerksamkeit generiert.

Mit unserem zentralen Standort am weißen Turm direkt in der Fußgängerzone waren wir sehr sichtbar und auch im Weltladen haben wir mit einigen Gegenständen, Flyern und Plakaten auf die Problematiken aufmerksam gemacht.

Wiederaufbau des Mainzer Weltladens



Was ist passiert?

Am Morgen des 4. Februars geriet vor dem Weltladen Unterwegs in der Mainzer Altstadt abgestellter Sperrmüll in Brand und das Feuer griff auf den Laden über. Die Polizei geht von Brandstiftung aus, die aber nicht gezielt gegen das Geschäft gerichtet war. Allerdings ist es zu einem Totalschaden in den Verkaufsräumen gekommen: Neben der Hitze haben das Löschwasser und der Ruß die Waren und die komplette Inneneinrichtung zerstört.

Wir waren geschockt, als wir diese tragischen Nachrichten gehört haben. Viel Herzblut, eine Menge Zeit und harte Arbeit stecken in einem Weltladen und über Nacht wird alles – mutwillig oder nicht – zerstört. Zurück bleibt dann Schutt, Asche und eine Menge Arbeit. Allerdings auch eine finanzielle Unsicherheit, denn die Versicherung übernimmt nur den Sachwert der Waren.

Um hier zu unterstützen, spendete sowohl der Verein als auch viele Einzelpersonen aus unserem Verein für die Crowdsourcing Kampagne auf viele-schaffen-mehr.de. Und diese ist ein Erfolg. Noch vor der Deadline wurden die nötigen 5.000 € erreicht und somit die Auszahlungen des Geldes gesichert. Bis zum Ende der Kampagne wurden sogar 7.000 € gespendet.

Wir wünschen dem Weltladen Mainz alles Gute für die Zukunft und dass der Wiederaufbau ohne Komplikationen sowie möglichst schnell stattfinden kann.